

HAD-Referenz-Nr.: 8/48709

Vergabenummer/Aktenzeichen: VG-0483-2026-0017

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:Hessen Mobil

Straßen- und Verkehrsmanagement

Dillenburg

Straße:Moritzstraße 16

Stadt/Ort:35683 Dillenburg

Land:Deutschland (DE)

Telefon:+49 2771 840-0

Fax:+49 2771 840-300

E-Mail:vergabe.dillenburg@mobil.hessen.de

digitale Adresse(URL):☐ https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cb32a9315-43b6ebf2458f7488

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch

☒ in Textform

☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Im Zuge von Bundes-; Landes-; und Kreisstraße im Bereich Verkehr

Westhessen (LK Gießen)

NUTS-Code : DE722 Lahn-Dill-Kreis

f) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Erneuerung der Fahrbahnmarkierung im Bereich Verkehr Westhessen 2026 (LK GI),

Unterhaltungsmarkierung:

Los1: Demarkierung ca. 500 m; ca.: 150.800 m 2-K-Farbe TypII; 1.3000 m 2-K-Farbe Typ II; ca. 3.000 m Längsmarkierung, ca. 500 m Quermarkierung, Pfeile + Parkmarkierung Typ I; ca. 1.400 m Agglo im System Typ II.

Los2: Demarkierung ca. 250m; ca.: 170.000m Farbmarkierung Typ I; ca. 4.400m Längsmarkierung, ca. 80m Quermarkierung, Buchstabe/Ziffer und Pfeile Typ I.

Los 1:

kurze Beschreibung : SM Alten Buseck

Los 2:

kurze Beschreibung : SM Grünberg

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Nein

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): ja. Angebote können eingereicht werden für mehrere Lose

i)

j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: ☐ <https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19cb32a9315-43b6ebf2458f7488>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

- o) **Ablauf der Angebotsfrist am:** 24.03.2026 09:30 Uhr

Bindefrist: 07.05.2026

- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten/übermitteln sind**

elektronisch: ☐ <https://vergabe.hessen.de>

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

- r) **Zuschlagskriterien**

Kriterium Gewichtung

1 1 Preis

- s) **Angebotseröffnung:** 24.03.2026 09:30 Uhr

Bei der Öffnung des Angebots dürfen anwesend sein: entfällt

- t) **geforderte Sicherheiten:** Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme;
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:** Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B

- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) **Beurteilung der Eignung:** -Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, -ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, -dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, -dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat, -dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen (bezüglich der schweren Verfehlungen wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern). Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 15 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Nachunternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 15 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen und eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft / des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen zu fordern (gilt auch für Nachunternehmer).
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Eignung durch Angabe: , -des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf , soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, -zur Ausführung von Leistungen , die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind., , Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare

Präqualifikationsregister (§ 15 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise., , Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Nachunternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 15 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise., , Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor bezüglich des Gesamtumsatzes eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder ein entsprechend testierter Jahresabschluss oder eine entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung zu fordern (gilt auch für Nachunternehmer). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zu fordern, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden (gilt auch für Nachunternehmer).

Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Eignung durch: , -Angabe der Zahl, der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, -die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes., , Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 15 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise., , Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Nachunternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 15 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise., , Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor zur Bestätigung der Erklärung zu fordern: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer (gilt auch für Nachunternehmer). Der Bieter sowie seine Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, haben sich mit dem Angebot zur Einhaltung der Tariftreue und Mindestentgelt zu erklären. Der Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung die von ihm vorgesehenen Nachunternehmen und Verleihunternehmen ebenfalls zur Einhaltung der Tariftreue und Mindestentgelt zu verpflichten. Die jeweilige Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber spätestens vor Beginn der Leistung der Nachunternehmen und Verleihunternehmen vorzulegen.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Zentrale

Dostojewskistraße 4-6

65187 Wiesbaden

y) **Sonstige Angaben:**

nachr. **HAD-Ref.** : 8/48709

nachr. **V-Nr/AKZ** : VG-0483-2026-0017

z) **Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:**

siehe HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen, Absch. 3

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstosses gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Nein

Tag der Veröffentlichung in der HAD: 03.03.2026